

Checkliste Steuererklärung

Die beste Checkliste ist Ihre persönliche Steuererklärung des Vorjahrs. Anhand dieser können Sie zu jeder Position die neuen Belege und Angaben zusammenstellen.

Nachfolgend listen wir Ihnen die wichtigsten Punkte auf:

- Vordrucktes Steuererklärungsformular inkl. Couvert
- Angaben über Veränderungen der Personalien / Familienverhältnisse / Ausbildung der Kinder
- Angaben über erhaltene oder gemachte Schenkungen/Erbschaften (inkl. Name, Vorname und Adresse der ausrichtenden oder begünstigten Person)
- Bescheinigungen über Kapitalauszahlungen aus Vorsorge (2. und 3. Säule)
- Lohnausweise aus unselbständiger Tätigkeit und Behördentätigkeit
- Belege über Renten und Taggelder (AHV, EO, Unfallversicherung usw.)
- Zins- und Saldoausweise aller Wertschriften (bei zahlreichen Positionen idealerweise Steuerauszug beim Finanzinstitut verlangen)
- Zins- und Kapitalbescheinigungen aller Hypotheken
- Belege über erhaltene Kinder- und Ausbildungszulagen
- Belege über erhaltene oder geleistete Alimente und Unterhaltsbeiträge
- Berufsauslagen für die unselbständige Tätigkeit (Arbeitspensum, Arbeitsweg, auswärtige Verpflegung, Weiterbildung)
- Belege über berufsbedingte Kinderbetreuungskosten
- Bescheinigung über Einkäufe in die 2. Säule
- Bescheinigung über ordentliche Beiträge in die 2. und 3. Säule (2b und 3a)
- Belege über Spenden an gemeinnützige Institutionen oder politische Parteien
- Selbstbezahlte Arzt- und Zahnarztkosten (Bescheinigung der Krankenkasse)
- Bescheinigungen von Lebensversicherungen (Rückkaufswerte)
- Angaben über weiteres Vermögen (Auto, Bargeld, unverteilte Erbschaften etc.)
- Steuerschätzung der Liegenschaft -> *falls eine Neuschätzung vorgenommen wurde*
- Private Miet- und Pachtzinseinnahmen -> *sofern nicht in der Buchhaltung erfasst*
- Belege über Unterhalt an Privatliegenschaften
- Verträge über Käufe oder Verkäufe von Liegenschaften im Jahr 2024